

Bilder **CHRISTINE ZENZ**Text **CATHERINA BERNASCHINA**

Kulinarisches Graz

R

Romantische Innenhöfe, charmante Uferpromenaden, prachtvolle Fassaden. Im Gegensatz dazu einige der futuristischsten Gebäude in Europa und jede Menge neues Design. Kein Wunder kann sich Graz mit Auszeichnungen wie Kulturhauptstadt 2003 und Unesco City of Design 2011 rühmen. Auch kulinarisch punktet

die Genuss-Hauptstadt 2008 mit einer exzellenten Gastronomie, frischen, regionalen Produkten, zahlreichen Bauernmärkten mit heimischen Spezialitäten und gastronomischen Veranstaltungen. Viele Gründe für einen Besuch in der kleinen, aber feinen Stadt der Superlative. Die Grenze zwischen dem traditionellen und modernen Graz bildet der Fluss Mur. Das linke Mur-Ufer des Zentrums «Innere Stadt» war den Bürgerlichen und Villen vorbehalten. Das rechte Ufer mit dem künstlerischen Lendviertel gehörte einst den Arbeitern und Fabriken. Zu den Ausgevierteln in der Altstadt gehören der Glockenspielplatz, wo sich dreimal täglich ein hölzernes Trachtenpärchen zu lieblichen Melodien dreht, der Mehlplatz mit seinen schönen Gebäuden und lebhaften Geschäften sowie die Gasen um das Franziskanerkloster. Weitere Sehenswürdigkeiten, die zu einem Graz-Besuch gehören, sind die Herrengasse, die Sporgasse, der Grazer Dom, die Grazer Burg, das Mausoleum und natürlich der Schlossberg, das Wahrzeichen der Stadt. Ein kurzer Spaziergang ausgehend vom Grazer Hauptplatz führt direkt auf den 123 Meter hohen Felshügel, der die Stadt dominiert. Oben angekommen, gibt es viel zu entdecken: vom Uhrturm über einen romantischen Schlosspark zum Schlendern bis zum atemberaubenden Rundumblick über die roten Dächer der Stadt. Wer es gemütlicher nimmt, kann auch mit der Schlossbergbahn oder mit dem eindrücklichen Glaslift hinauf auf die waldige Erhebung mit Burg gelangen. Das Panorama genießt man am besten auf der SKYBAR-Dachterrasse des Restaurants Schlossberg, im Biergarten oder auf der Panoramaterasse Aiola Upstairs. ●



- 1 Der Schlossberg mit Uhrturm ist das Wahrzeichen von Graz.
- 2 Wappentier der Steiermark: der flammenspeiende Panther.
- 3 Das Landhaus mit Arkadenhof ist einer der bedeutendsten Renaissancebauten Mitteleuropas.
- 4 Ausblick vom Grazer Schlossberg inmitten der Altstadt.





Genussladen —Gut Schlossberg

Geniessen Sie konzentriert auf einer kleinen Ladenfläche das reiche Angebot von Bauern und Kleingewerbe in Österreich: Am Fusse des Schlossbergs steht eines der Aushängeschilder der Genussläden des Landes. Beste Spezialitäten aus kleinen bäuerlichen und gewerblichen Handwerksbetrieben werden im Laden und im Restaurant Probierstube angeboten. Über 1400 Delikatessen laden zum Verkosten ein. Das Sortiment reicht vom Alltäglichen wie Bauernbrot, Milch, Fleisch und Käse bis zu Schmankerln wie Pestos und Käsebegleitern, von Most bis Sirups und Likören, vom Mitbringsel bis zum grossen Picknickkorb. Im Gut Schlossberg werden Produkte kleiner bäuerlicher und gewerblicher Partnerbetriebe direkt zum Kunden und zur Kundin gebracht. Im ersten Stock, in der Probierstube mit Sonnenterrasse, können viele dieser Produkte mit einem Glas Wein, Most oder Saft, und die Süssspeisen mit einem Kaffee genossen werden.

—Am Fusse des Schlossberges 3, genuss-abhof.at



5 Die steirischen Kürbiskernprodukte gelten als besonders hochwertig.
6 Gut Schlossberg verfügt mit Genussladen, Restaurant und Sonnenterrasse.



Restaurant —Artis



Fine Dining erster Güte kann man im Artis erleben. Der Name Artis, abgeleitet vom lateinischen Begriff «ars», sprich Kunst, ist Programm: Das im Januar 2019 neu gegründete Restaurant von Hauben-Chef Philipp Dyczek verwöhnt seine Gäste mit innovativ-experimenteller, avantgardistischer Küche. Seine Kochkunst leitet der Küchenchef durch seine vielen Auslandsreisen, von unterschiedlichen Regionen und Kontinenten ab. Dabei ändern seine Überraschungsmenüs monatlich. Egal ob Tempura-Waffel mit Chicorée als Amuse-Gueule, Steinbutt mit Belugakaviar, glacierter Kalbsbries oder Hase mit Haselnusschaum: Jedes seiner exklusiven Gerichte verfügt über eine dezente süsse Komponente. Andererseits beherrscht der Patron und Chefkoch des Restaurants in der Kulinarikgasse der Grazer Innenstadt das Wechselspiel mit Umami perfekt. «Wir kochen, Sie geniessen» lautet das Motto des sympathischen, eingespielten Küchenteams, das ohne viele Worte ausgefallene, qualitativ hochwertige Menüs auf den Teller zaubert. Auf Wunsch gibt es auch die passende Weinbegleitung zum Gourmeterlebnis.

—Schmiedgasse 20, restaurant-artis.com



7 Dezent gedeckte Tische geben der Kunst im Artis Raum. 8 Dreamteam Chefkoch Philipp Dyczek und Pâtisserie-Chefin Jaimy Reisinger. 9 Der Gruss aus der Küche für Auge und Gaumen: Pfirsich, gelbe Bete und Ingwer.

1

Marktplatz

Der Bauernmarkt auf dem Kaiser-Josef-Platz bietet jede Menge frische Ware und echt steirische Spezialitäten. Einheimische Produzenten verkaufen hier saisongerecht ihre Köstlichkeiten: Obst, Gemüse, Wurst, Käse, Blumen und vieles mehr. Zu den Spezialitäten gehören Kren (Meerrettich), Grazer Krauthäuptel (Salat), Käferbohnen und Kürbiskernöl. Der Markt findet jeweils von Montag bis Samstag von 6 bis 13 Uhr statt (ausser feiertags). Und samstags füllen dort nahezu alle Grazer, die etwas auf regionale und biologische Produkte geben, ihre Einkaufskörbe. Danach ein gemütliches Treffen mit Freunden an einem der vielen Stände oder in der Geniesserei am Markt.

—Kaiser-Josef-Platz



Geniesserei

Die Jahreszeitküche am Kaiser-Josef-Platz hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Marktkultur von anno dazumal wieder aufleben zu lassen. «Der Treffpunkt für jedermann» bereitet Produkte direkt vom Markt zu. Die Schlagworte «regional» und «saisonal», sind dabei oberstes Gebot. Eine lange Speisekarte sucht man hier vergeblich. Denn der Gastgeber und Küchenchef der Geniesserei, Christopher Leitinger, kocht nur, was am Tag frisch auf dem Bauernmarkt zu finden ist. Geniessen Sie Ihr Mittagsmenü oder Ihren Apéro im beliebten und traditionellen Marktambiente oder nehmen Sie hier einfach einen Coffee-to-go mit.

—Kaiser-Josef-Platz 27/29, geniessereiammarkt.at



2



Kulinarischer Rundgang

—Innere Stadt

Bauernmärkte, Cafés und Konditoreien, traditionelle und moderne Restaurants, Weinstuben und Buschenschanken. Ob auf eigene Faust oder mit einem Graz-Guide (grazguides.at): Machen Sie einen kulinarischen Rundgang durch die Genuss-Hauptstadt.



Dreizehn by Gauster

Das Restaurant Dreizehn lebt die Werte Ästhetik, Genuss und Qualität. Deswegen landen auf den Tellern der Gäste ausschliesslich Speisen aus Premiumzutaten, die von ausgewählten Partnern stammen. Von der Steinpilzcrèmesuppe über Ceviche von der Lachsforelle bis zu Trüffelravioli oder Seesaibling à la Tom Kha Gai: Die Köche des Restaurants kochen mit Liebe zum Detail heimische und internationale Gerichte zum Lunch und zum Dinner, wobei sie auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Saisonalität setzen.

—Franziskanerplatz 13, dreizehnbygauster.at

3

4



Landhauskeller

Im Geviert mit Innenhof und Terrasse zwischen Schmidgasse und Landhaus sind das traditionelle Restaurant Landhauskeller, das asiatische Restaurant Miss Cho und die Cocktailbar Katze Katze ineinander verschmolzen und trotzdem eigenständig. An diesem Ort voller aussergewöhnlicher, anregender Gastroideen, kommen Menschen aller Art, Regionalität und Geschmack zusammen. Ein Ort voller aussergewöhnlicher, anregender Ideen. Hier wird gelacht, geredet, geliebt. Das Design trägt die Handschrift der Inhaber Judith und Gerald Schwarz. Neben dem Grossauer-Gastro-Imperium ist die Familie Schwarz eine der führenden Gastro-Familien von Graz.

—Schmidgasse 9, landhauskeller.at



Design, Genuss & Kunst —Lendviertel

Das alternative Lendquartier südlich der Mur ist bekannt für seinen urbanen Charme, lebendige Strassenkultur und seine kreative Szene.

Murinsel

Die Murinsel, ein Kunstwerk des New Yorker Architekten Vito Acconci, verbindet das Ufer des Lendviertels mit jenem der Altstadt. Der Hotspot und Schauplatz der Grazer Kreativszene birgt aussergewöhnliche Produkte der heimischen Kreativwirtschaft, ein Café sowie einen Designshop auf der oberen Ebene.
—Lendkai 19, murinselgraz.at



Kunsthhaus

Das auffällige Kunsthhaus am Lendkai gegenüber der Altstadt ist seit 2003 architektonisches Wahrzeichen von Graz und wird heute in einem Atemzug mit Uhrturm und Schlossberg genannt. Es zieht jährlich zehntausend Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an und wird auch Friendly Alien oder Blue Bubble genannt. Von den Architekten Peter Cook und Colin Fournier entwickelt, begeistert das Kunsthhaus durch seine eigenwillige Form und seine auffällige Farbe. Abends kommuniziert das Gebäude über die BIX-Medienfassade von realities: united mit dem Stadtraum.

—Lendkai 1, museum-joanneum.at



Mariahilfer Strasse

Das lebendige Lendviertel jenseits der Mur lockt mit vielen individuellen kleinen Shops, Bars und Restaurants. Innovativ, nachhaltig und sozial, ist das Viertel Treffpunkt von Studenten, Künstlern und Ausgehlustigen.

Aiola Living Hotel & Store

Hotel, Bar und Store vereint unter einem Dach: Das Boutique Hotel mit Interior Store im Grazer Zentrum Innere Stadt hat es in sich. Jedes Zimmer ist von Grund aus verschieden. Treffen Sie auf die Vielfalt in all ihrem Sein, auf Formen und Farben voller Unterschiede. Stoff und Substanz, zärtlich vereint. Der Store: Teller unter Vasen neben Lampen über Tischen, hinter Sesseln vor Regalen. Besonderheiten, die begeistern und das Wertvolle bewahren. Dekoration und Interieur sind handselektiert und stammen von nah und fern. Die Hausbar Amouro verwöhnt die Gäste mit leckeren Drinks, Snacks, leichten Salaten, Streetfood und verführerischen Desserts.
—Landhausgasse 5, aiolaliving.com



Für Leib & Seele



Kastner & Öhler Traditions-Kaufhaus seit 1883

Auch in Sachen Shopping steht Graz anderen europäischen Städten in nichts nach. Im Kastner & Öhler finden Einkaufslustige auf 20000 m² verteilt auf fünf Ebenen und mehrere alte Gebäude im historischen Zentrum alles, was ihr Shopping-Herz begehrt. Ein Highlight bildet das Tagescafé Freiblick im obersten Stock. Es verfügt über einen Skywalk mit wunderschönem Ausblick über die Grazer denkmalgeschützte Dachlandschaft der Altstadt.
—Sackstrasse 7–13, kastner-oebler.at



Aiola Upstairs

Auf der Panoramaterrasse mit 120 Sitzplätzen am Schlossberg geniessen Gäste regionale und internationale Küche sowie eine beeindruckende Aussicht. Zu den unkomplizierten und trotzdem gehobenen Speisen gesellt sich die moderne Architektur des Restaurants Aiola Upstairs mit viel Glas und gemütlicher Einrichtung. Glasfronten, die auf Knopfdruck lautlos im Boden verschwinden, lassen Innen- und Aussenraum verschmelzen. Erleben Sie Genuss von seiner schönsten Seite, die Speisen simpel, aber modern, gehoben aber verständlich und zugänglich.
—Schlossberg 2, upstairs.aiola.at

